

Datum: 15. JAN. 2014

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
André Schollbach

Demonstrationen / Kundgebungen mit rechtsextremistischen bzw. rechtsradikalem Hintergrund 2013
AF2661/14

Sehr geehrter Herr Schollbach,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Welche Demonstrationen oder Kundgebungen, die im Jahr 2013 in der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt worden sind, hatten nach Einschätzung der Stadtverwaltung einen rechtsextremistischen / rechtsradikalen Hintergrund?“

Die Landeshauptstadt Dresden ist nicht berechtigt, Parteien, Organisationen oder andere Veranstalter von Versammlungen politisch zu beurteilen.

Nach Einschätzung der dafür zuständigen Verfassungsschutzorgane können als rechtsextremistische Versammlungen im Jahr 2013 nachfolgende Versammlungen angesehen werden:

lfd. Nr.:	Datum/Art	Veranstalter	Thema
1.	13.02.2013 Demonstration	Privatperson.	Die Seele brennt ...
2.	18.03.2013 Kundgebung	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD), Kreisverband Dresden und Junge Nationaldemokraten (JN)	Werde, wer du bist!
3.	18.03.2013 Kundgebung	NPD-Kreisverband Dresden und JN	Werde, wer du bist!
4.	27.03.2013 Mahnwache	NPD-Kreisverband Dresden	Erst Kirchweyhe, nun Dresden – Wann wachen die verantwortlichen Politiker endlich auf?
5.	11.05.2013 Kundgebung	NPD-Kreisverband Dresden	Wir sind nicht die Melkkuh Europas – Raus aus dem Euro
6.	17.06.2013 Demonstration	Dresdner Arbeitskreis 17. Juni 1953	Tradition verpflichtet: 1813 – 1953 – 2013 „Heimat bewahren – Souveränität schaffen“
7.	17.06.2013 Kranzniederlegung	NPD-Landesverband Sachsen	Kranzniederlegung zum Gedenken an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953

8.	20.07.2013 Kundgebung	Initiative „Zukunft statt Überfremdung“	Kriminelle Ausländer und Scheinasylanten raus!
9.	17.09.2013 Kundgebung	Bürgerbewegung pro Deutschland	Zuwanderung stoppen – Islamisierung verhindern!
10.	17.09.2013 Kundgebung	Bürgerbewegung pro Deutschland	Zuwanderung stoppen – Islamisierung verhindern!
11.	19.09.2013 Kundgebung	NPD-Parteivorstand	Asylflut und Europawahn stoppen – NPD in den Bundestag

Mit freundlichen Grüßen


Helma Orosz